

Antrag

Fraktion: Bündnis 90 / Die Grünen, CDU, SPD, FDP, Linke
Datum: 7. März 2026
Betreff: Bau der Bioabfall-Vergärungsanlage Hummelbrunnen Süd - Bericht zum Stand der Bauarbeiten - Bericht über die geplante Verwendung des gewonnenen Biogases

1. Das Technische Referat und die Abfallwirtschaft Stuttgart (AWS) werden gebeten, im Bezirksbeirat
 - über den Stand des seit weit mehr als zehn Jahren geplanten Bauvorhabens von überregionaler Bedeutung im Stadtbezirk zu berichten;
 - insbesondere eine Abschätzung abzugeben, wann mit dem Baubeginn und der Fertigstellung zu rechnen ist,
 - wie die offenbar dem Baubeginn bisher entgegenstehenden Fragen (lt. GRDRs 574/2022 u.a. Risiken im Untergrund, schützenswerte Tierarten, Suche nach Ausgleichsflächen) beantwortet werden oder wurden, und
 - welche Auswirkungen die Bauarbeiten für den Stadtbezirk haben werden,
 - über den Stand der Planung für den Anlieferverkehr zu berichten, sowie
 - darzulegen, wie ein wirtschaftlicher Betrieb unter Ausnutzung der geschaffenen Kapazitäten dauerhaft gewährleistet werden kann.
2. Zu dem in Presse wie auch in früheren Sitzungen des Bezirksbeirates erwähnten Vertrag mit der Dr. Ing.h.c. F. Porsche AG über die Verwertung des Biogases nach Fertigstellung werden Technisches Referat und AWS im Rahmen des rechtlich Möglichen gebeten,
 - den Stand und die wesentlichen Inhalte dieses Vertrages darzulegen,
 - insbesondere, ob es sich dabei um eine vollständige Abnahme des gewonnenen Biogases handelt und auf welche Dauer dieser Vertrag abgeschlossen wurde, sowie darzulegen,
 - ob es – insbesondere vor dem Hintergrund der veränderten Weltmarktlage zu Gas und in Kenntnis der aktuellen kommunalen Wärmeplanung - Möglichkeiten gibt, die bestehende Vertragslage zu verändern, um die anliegenden Wohngebiete im Stadtbezirk an dem gewonnenen Biogas teilhaben zu lassen.

Begründung:

Zu 1:

Über das geplante Bauvorhaben ist auch im Bezirksbeirat Zuffenhausen bereits umfangreich beraten worden; allerdings ist eine Realisierung nicht erkennbar. Das Beteiligungsportal der Stadt Stuttgart [listet dazu Gemeinderatsunterlagen aus den Jahren 2015 und 2018](#) auf; eine voraussichtliche Realisierung wird dort für „Herbst 2024“ in Aussicht gestellt. Durch eigene Ermittlungen ist auch die Gemeinderatsdrucksache 574/2022 bekannt, in der von einem Baubeginn „spätestens ab dem 1.8.2023“ gesprochen wird. Der Stadtbezirk Zuffenhausen wird durch die Bauarbeiten und die spätere Anlieferung des Bioabfalls aus dem gesamten Stadtgebiet deutlich belastet. Die Verkehrssituation im Stadtbezirk ist bereits jetzt angespannt und eine zusätzliche Belastung mit einhergehender Beeinträchtigung der Luftqualität, besonders in den Sommermonaten, und Lärmemissionen durch den Lieferverkehr kann den Bürgern nicht zugemutet werden.

Daher besteht ein berechtigtes Interesse aller Beteiligten, über den Sachstand und den Zeitpunkt der voraussichtlichen Fertigstellung unter den heute absehbaren Bedingungen informiert zu werden.

Zu 2:

Der Gemeinderatsbeschluss 492/2015 schildert mehrere Optionen, das gewonnene Biogas zu vermarkten. Ausdrücklich wird dort neben dem Verkauf des Biogases an Dritte auch die Möglichkeit z.B. einer Fernwärme-Versorgung für nahegelegene Wohngebiete genannt. Seit 2015 haben sich die globalen Rahmenbedingungen für die Gasversorgung wesentlich verändert. Die aktuelle kommunale Wärmeplanung beschreibt Zuffenhausen-Mitte und Stammheim-Süd als „besonders herausfordernd“ im Hinblick auf eine klimaneutrale Wärmeplanung. Insofern wäre aus Sicht der Antragstellenden sehr wünschenswert, wenn zumindest Teile des gewonnenen Biogases denjenigen zur Verfügung stünden, die von den o.g. Belastungen besonders betroffen sein werden. Über die vertragliche Lage dazu, und über die Optionen, diese ggf. der veränderten Sachlage anzupassen, soll daher berichtet werden.